

Rechtsanwendung

Aufgabe 1

Die Auszubildende Johanna Schmitt arbeitet in der Anwalts- und Notariatskanzlei von Dr. Pischel & Partner. Momentan ist sie am Empfang tätig.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a. den Empfang von Mandanten, die Annahme und Weiterleitung von Telefonaten und das Schreiben nach Banddiktat. Da um 10:30 Uhr leider sämtliche „Chefs“ bei Gericht, auswärtigen Terminen oder durch Mandantengespräche verhindert sind, hat sie folgende Gesprächsnotizen mit der Bitte um jeweiligen Rückruf gefertigt:

- a) Frau Renate Schuster möchte eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gründen und bittet um Hilfestellung bezüglich der Formalien.
- b) Herr Thomas Gerling möchte eine Erbschaft nicht antreten. Er bittet um Vereinbarung eines kurzfristigen Termins.
- c) Herr Udo Ruske hat Probleme mit einer KFZ-Versicherung. Diese möchte den von ihm verursachten Sachschaden nicht übernehmen.
- d) Herr Torsten Klein möchte bezüglich seines kürzlich erworbenen Handys beraten werden.
- e) Frau Silvia Kluge ist in Besitz eines Unterhaltstitels gegen ihren geschiedenen Mann, der den fälligen Unterhalt bereits seit zwei Monaten nicht gezahlt hat.
- f) Herr Paul Meier ist Mitgesellschafter einer GmbH und benötigt einen Rat bezüglich der Auslegung des Gesellschaftsvertrages. Die übrigen Gesellschafter der GmbH drohen ihm mit dem „Rausschmiss“ aus der Gesellschaft.
- g) Frau Sabrina Hoch hat mit notariellem Kaufvertrag eine Eigentumswohnung erworben. Sie ist bereits als Eigentümerin im Grundbuch eingetragen. Der in dem Kaufobjekt lebende Mieter möchte die Kündigung der Mietwohnung nicht akzeptieren.

(Anmerkung: Die Gesprächsnotizen sind bezüglich der Formalien gekürzt)

Geben Sie an, welche der obigen Gesprächsnotizen Sie in die **Rechtsanwaltsabteilung** und welche Sie in das **Notariat** weiterleiten:

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- e) _____
- f) _____
- g) _____

28 Punkte

Aufgabe 2

Torsten Klein aus Darmstadt hatte am 17. Mai 2016 in einem Elektrogeschäft einen Mobilfunkvertrag abgeschlossen und ein neues Smartphone erworben. Als er Wochen später (genauer am Morgen des 10. September) nach nächtlichem Aufladen das Telefon einschalten wollte, blieb der Bildschirm jedoch schwarz. Nachdem alle Selbstversuche, den Fehler durch Austausch von Akku und SIM-Karte zu beheben, erfolglos blieben, möchte Torsten Klein nun weitere Schritte unternehmen.

- a) Geben Sie an, welcher Sachmangel vorliegt. Zitieren Sie den Paragraphen genau.
- b) Welche Rechte kann Torsten Klein nun verlangen? (Mit Erläuterung) An wen muss er sich wenden?
- c) Sein Verlangen wird mit der Behauptung zurückgewiesen, das Gerät sei zum Zeitpunkt der Übergabe einwandfrei gewesen. Beurteilen Sie die Rechtslage. Erläutern Sie dabei auch, wer die Beweislast im vorliegenden Fall trägt.
- d) Wie lange kann Torsten Klein seine gesetzlichen Gewährleistungsrechte geltend machen? Bestimmen Sie den letzten Tag der Frist.
- e) Der Hersteller des Geräts, der das Smartphone untersuchte, teilte mit, dass ein mechanischer Schaden vorliege, der auf unsachgemäße Bedienung des Telefons und insofern auf Eigenverschulden Torsten Kleins zurückzuführen sei. Dieser ist sich jedoch keiner Schuld bewusst und beauftragt daher die Anwalts- und Notariatskanzlei von Dr. Pischel zunächst außergerichtlich. Welchen Schritt wird Rechtsanwalt Dr. Pischel unternehmen?
- f) Angenommen, es kommt zur Klageerhebung, da Händler und Hersteller kein Entgegenkommen zeigen. Nennen Sie die für die Klageerhebung zuständige Gerichtsbarkeit. Begründen Sie kurz Ihre Entscheidung.

42 Punkte

Aufgabe 3

Aktenvermerk:

der Frau Rechtsanwältin Sabine Schmitt, Bockenheimer Anlage 36, 60322 Frankfurt am Main

Vertretung der Eheleute Susanne und Gerhard Meier, Sophienstraße 130, 60487 Frankfurt am Main

Eheleute Meier haben im November 2015 an die Firma Sonnenschein GmbH, vertreten durch Herrn Mike Müller, Blumenstraße 25, 22301 Hamburg ein Bild zum Kaufpreis von € 600,00 verkauft, das am 15. November 2015 an die Käuferin geliefert worden ist und auch am 15. November 2015 bezahlt werden sollte.

Der Kaufpreis wurde allerdings nicht gezahlt.

RAin Schmitt soll die Gegenseite unter Fristsetzung zum 1. Februar 2016 außergerichtlich zur Zahlung des Kaufpreises auffordern. Kosten sind dem Gegner aufzugeben.

Aufgabenstellung:

In dem nachfolgenden Schreiben sind zehn inhaltliche Fehler enthalten. Bitte machen Sie die Fehler jeweils kenntlich und versehen Sie diese mit einer Nummer. Anschließend vermerken Sie auf einem gesonderten Blatt unter Angabe der Nummer, wie es richtig lauten müsste.

Eventuelle Fehler in der Formatierung sind nicht zu beachten.

30 Punkte

**Rechtsanwältin
Sabine Schmitt
Bockenheimer Anlage 36
60322 Frankfurt am Main**

RAin S. Schmitt, Bockenheimer Anlage 36, 60322 Frankfurt

Sonnenschein GmbH
Inhaber Mike Müller
Blumenstraße 25
22301 Hamburg

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: 223/15
Meine Nachricht vom:

Name: RAin Sabine Schmitt
Telefon: 069 1212120
Telefax: 069 1212120
E-Mail: sabine.schmitt@t-online.de

Datum: 02.01.2016

Meier ./.. Sonnenschein GbR

Sehr geehrter Herr Müller,

ich zeige Ihnen an, dass mich die Eheleute Susanne und Gerhard Meier, Sophienstraße 130, 60487 Frankfurt am Main mit der Wahrnehmung ihrer rechtlichen Interessen beauftragt haben. Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird anwaltlich versichert.

Meine Mandanten hatten im November 2015 ein Bild zu einem Kaufpreis von € 600,00 an Sie verkauft und dieses am 15. November 2015 an Sie ausgeliefert. Die Zahlung des Kaufpreises sollte bis zum 15. Oktober 2015 erfolgen. Leider konnten meine Mandanten einen Zahlungseingang bis heute nicht feststellen. Unstreitig steht meinen Mandanten der Kaufpreis gem. § 133 BGB zu.

Ich fordere Sie daher namens und in Vollmacht meiner Mandanten auf, den noch offenen Kaufpreis in Höhe von **€ 650,00** bis zum **1. Februar 2016** – hier eingehend – auf mein unten aufgeführtes Konto zu überweisen. Sollte ich einen Zahlungseingang binnen der vorgenannten Frist nicht feststellen können, werde ich meinen Mandanten empfehlen, ihre Forderung gerichtlich geltend zu machen.

Aus dem Gesichtspunkt des Verzuges haben Sie auch die Kosten meiner Beauftragung zu tragen.

Kostenberechnung:

Gegenstandswert: \$ 600,00

1,3 Geschäftsgebühr gem. §§ 2 I, 13, Nr. 2400 VV	€	104,00
0,2 Erhöhungsgebühr §§ 2, 13 RVG, Nr. 1008 VV	€	24,00
Post- und Telekommunikationspauschale gem. Nr. 7002 VV	€	20,00
19 % Mehrwertsteuer gem. Nr. 7008 VV	€	82,12
Summe	€	176,12

Bankverbindung: IBAN: DE12 5008 0000 0123 4567 89

- 2 -

Den Eingang meiner Kosten erwarte ich ebenfalls binnen der vorgenannten Frist.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Schmitt
Rechtsanwalt

Bankverbindung: IBAN: DE12 5008 0000 0123 4567 89